

[Mobile ebook] Fliegende Wörter 2011: 53 Qualitätsgedichte zum Verschreiben und Verbleiben. Postkartenkalender

Fliegende Wörter 2011: 53 Qualitätsgedichte zum Verschreiben und Verbleiben. Postkartenkalender

Von Daedalus

audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1745309 in BcherVerffentlicht am: 2010-07Abmessungen: 7.72 x .79b x 6.34l, Einband: Kalender56 Seiten | File size: 29.Mb

Von Daedalus : Fliegende Wörter 2011: 53 Qualitätsgedichte zum Verschreiben und Verbleiben.

Postkartenkalender before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fliegende Wörter 2011: 53 Qualitätsgedichte zum Verschreiben und Verbleiben. Postkartenkalender:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zaubhaft, behrend, groartigVon Bernhard M. ScheurerDieser literarische Postkartenkalender, der jedes Jahr mit einer neuen Auswahl von Gedichten in neuem Grafik-Gewand erscheint, ist mir inzwischen ans Herz gewachsen. Was hier so auergewhnlich ist: Die kongeniale Verbindung von Sprache und Design. Jedes Blatt, jede Karte bringt eine neue berraschung, entfhrt uns wieder in eine andere Welt, zu Erinnerungen an unsere Kindheit und Jugend, lsst unsere Seele Abstand vom grauen Alltag gewinnen. Besonders berhrt hat mich der "Abendseufzer" von Jarno Pennanen mit der optisch hervorgehobenen winzigen Blattlaus, diese Mischung aus Bescheidenheit und Selbstgewissheit, Schlichtheit und biblischer Weisheit.Es geht mir wie wahrscheinlich vielen anderen, die nach dem Schulabschluss Sprache fast ausschlielich in Form von Prosa erleben oder allenfalls auf dramatische Weise bei einem Theaterbesuch:

Die Poesie kommt zu kurz. Wann habe ich das letzte Mal ein Buch gekauft, in dem es nichts als Gedichte gibt? Ein Sonderband "Rilke", schon sehr lange her ... Da kommen die "Fliegenden Wrter" gerade recht - eben nicht in der Form eines Lyrikbands oder eines Schullesebuchs, sondern als Sammlung von Postkarten - fr jede Woche des neuen Jahres eine Karte mit einem Gedicht. Das ist nicht nur interessant und optisch anregend, es ist uerst praktisch - ich kann jederzeit meiner Tochter, meinem Freund oder Kollegen eine Freude machen, indem ich eine dieser Karten, versehen mit einem kleinen Gru, verschicke. Ich finde, schon die Idee dieser besonderen Produktart verdient fnf Sterne. Besonders aber die sorgfltige Auswahl der Texte mit der groen Streuung bezglich der Epochen, Kulturkreise und Originalsprachen ist beeindruckend. Ein groes Lob also und ein herzliches Dankeschn an die Herausgeberinnen Grewe, Herbst und Mendlewitsch, ebenso an die Designerinnen Caillard, Mekus, Clausing und Laoutoumi, die auf hchst originelle und kunstvolle Weise den Wrtern der Dichterinnen und Dichter Flgel verliehen haben. Heute, am Neujahrstag 2011, flt der Blick auf die neuen "Fliegenden Wrter" an der Wand, einige der Karten werden ihren Weg zu meinen Freunden und Bekannten finden, und ich hoffe, es wird in den nchsten Jahren noch viele neue Kalender geben - mit neuen Anregungen, neuer Inspiration, Momenten der Vergngtheit, der Mue und der Kontemplation.

Kurzbeschreibung Klassisch oder modern, besinnlich oder heiter auf jeden Fall berraschend: 53 Gedichte aus vielen Lndern und Epochen, jedes fr sich typografisch einfallsreich gestaltet. Der poetischste unter den Literaturkalendern ist und bleibt der Postkartenkalender Fliegende Wrter, der in seiner bereinstimmung von Grafik und Gedicht jeden Vers doppelt und dreifach zur Geltung bringt. - Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung Die Aufmerksamkeit der ganzen Republik ist dem Mnsteraner Verlag sicher wegen dieses Klassikers. - Stuttgarter Zeitung Wir raten dringend zu diesem Kalender, der nicht nur Kennerschaft und Entdeckerlust verrt, sondern die Zeilen auch zu grafischen Kunstwerken anzuordnen wei. - Die Literarische WELT Wer diesen Kalender in einer Buchhandlung entdeckt, wird ihn wohl nicht mehr zurcklegen. - Deutschlandradio Kultur Dieser Klassiker, den man eigentlich blind fr jedes Jahr empfehlen kann. - literaturkurier